

**21. April 2020
PRESSEMITTEILUNG**

ZWEITERFRUEHLING

Bücher währen länger!

**Eine Kampagne von literaturhaus.net,
das Netzwerk der Literaturhäuser in Deutschland
Österreich und Schweiz**

Literaturhaus Basel, Literaturhaus Frankfurt am Main,
Literarisches Zentrum Göttingen, Literaturhaus Hamburg,
Literaturhaus Köln, Literarisches Colloquium Berlin,
Literaturhaus Rostock, Literaturhaus Leipzig, Literaturhaus
Salzburg, Literaturhaus Stuttgart, Literaturhaus Wien,
Literaturhaus Wiesbaden, Literaturhaus Zürich



WAS

Das literaturhaus.net lädt alle ein, die sich in jedweder Form um die Vermittlung von Literatur verdient machen, Büchern einen **ZWEITENFRUEHLING** zu schenken. Wir rufen alle Buchhändlerinnen und Buchhändler, alle Festivals und Veranstalter, alle Feuilletons und Messen, alle Blogger und Influencer auf, Bücher aus dem Zeitraum Februar bis Juli 2020 bis einschließlich Sommer 2021 in ihre Programme aufzunehmen und in ihre Schaufenster zu stellen. Ob Buchpremiere oder Signierstunde, ob Lesung, Diskussion oder Talkshow, ob Rezension oder Buchtipp, gemeinsam wollen wir demonstrieren: Wir vermitteln keine Saisonware, sondern Themen, Geschichten und Fragen. **ZWEITERFRUEHLING** hilft einfach. Und es hilft allen. Vor allem den Autorinnen und Autoren.

WARUM

Mit diesem Aufruf starten die Initiatoren eine Solidaritätsaktion, die den kulturellen Wert und die Nachhaltigkeit von Büchern ins Zentrum stellt. Zwar ist es folgerichtig, dass sich für die Zeit Sozialer Distanz viele Gespräche und Spots in die Sozialen Medien verlagern. Aber die Literaturhäuser und ihre Partner glauben an die große Notwendigkeit der echten Begegnung von Leserinnen und Lesern mit Autorinnen und Autoren. Deutschland, Österreich und Schweiz sind weltberühmt für ihre Lesungskultur und ihren lebendigen Buchhandel. Sie haben hier etwas zu verteidigen und in die Zukunft zu tragen.

WIE

Die im literaturhaus.net versammelten Literaturhäuser von Zürich bis Rostock, von Köln bis Wien und ihre Partner wie Literaturfestivals, Buchhandlungen und Medien möchten es vormachen und nehmen Autorinnen und Autoren, Bücher und Themen, die im Frühjahr 2020 ins Leben und unter das Publikum hätten treten sollen, ein Jahr länger in ihre Programme auf. Und sie machen das Aktion für Aktion deutlich mit dem **Logo ZWEITERFRUEHLING** in ihren Programmheften, in ihren Newslettern, auf ihren Homepages, mit Buchaufklebern oder in den Sozialen Medien unter:

@zweiterfruehlingbuecher
#zweiterfruehling
#buecherwaehrenlaenger
#literaturhausnet
#netzwerkderliteraturhäuser

ZWEITERFRUEHLING

Bücher währen länger!

**Eine Kampagne von literaturhaus.net,
dem Netzwerk der Literaturhäuser in Deutschland
Österreich und Schweiz**

PARTNER WERDEN

ZWEITERFRUEHLING freut sich über viele Partner und listet diese aktualisiert auf Instagram #zweiterfruehling auf. Möchten Sie **Partner der Kampagne** werden, genügt es, eine kurze formlose Erklärung an Johanna Oechsle unter oechsle@literaturhaus-frankfurt.de zu senden. Partner werden auf www.literaturhaus.net sowie in etwaigen Pressemitteilungen und auf Instagram nach Bedarf und Möglichkeit bekannt gegeben.

ERST-PARTNER

Partner der Kampagne sind bereits: ARTE – Kulturpartner literaturhaus.net/ Bookfest Frankfurt/ Buchhandlung im Literaturhaus Stuttgart/ Buchhandlung Reuffel in Koblenz, Mayen und Montabaur/ Büchereck Niendorf Nord Hamburg/ Erfurter Herbstlese/ Frankfurter Buchmesse/ Göttinger Literaturherbst/ Harbour Front Literaturfestival Hamburg/ hr2-kultur/ internationales literaturfestival berlin/ Internationales Literaturfestival BuchBasel/ Kunst-Buch Kollwitzplatz Berlin/ Land in Sicht Buchladen Nordend Frankfurt/ Leipziger Buchmesse/ Leipzig liest/ Lesesaal Buchhandlung & Café Hamburg/ lit.COLOGNE/ Literaturbüro Lüneburg/ Literaturbüro Westniedersachsen/ Literaturhaus Freiburg/ Literaturhaus Hannover/ Literaturhaus Oldenburg/ Steinmetz'sche Buchhandlung Offenbach/ Verlag Voland & Quist

WEITERE PARTNER

Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V./ Romanfabrik/ Gisela Thomas KulturAgentur/ Picus Verlag/ poco. lit./ vielerorts - Ladenburger Literaturtage/ Poesi/ Frankfurter Verlagsanstalt/ Lenos Verlag/ mairisch Verlag/ Litprom/ NDR Kultur/ Das Erich Kästner Haus für Literatur e.V./ HENRICH EDITIONEN/ Kampa Verlag/ Kurt Tucholsky Literaturmuseum/ Museum für Literatur Karlsruhe/ Müry Salzmann Verlag/ E. A. Seemann Henschel Verlagsgruppe/ Arche Literatur Verlag/ Wienand Verlag/ SUKULTUR/ Literaturhaus Darmstadt/ Centralstation/ Buchhandlung Felix Jud Hamburg/ Edition CONVERSO/ Klöpfer, Narr/ MAIN Verlag/ Ulrike Helmer Verlag/ Buchhandlung Erdmann Reinbek/ Merlin Verlag/ Little Tiger Verlag/ nonsolo Verlag/ Zytglogge Verlag/ Verlag Kiepenheuer & Witsch/ Fontane-Festspiele Neuruppin/ Wolff Verlag/ BÜCHERmagazin/ Christoph Merian Verlag/ Autorenbuchhandlung marx & co Frankfurt/ Gerstenberg Verlag/ Städtische Bibliotheken Dresden/ Zürich liest/ Argument Verlag mit Ariadne/ Buchhandlung Carolin Wolf Bruchsal/ Buchhandlung Klosterplatz Olten/ Doppelpunkt Buchhandlung Uster/ Edition Maulhelden/ Galiani Berlin/ Nini Alaska Illustration/ ANAKOLUTH literarische Buchhandlung Berlin/ S. Fischer Verlage/ Buchhandlung Lünebuch Lüneburg/ Buchhandlung Hornbostel Salzhausen/ Verlagshaus Berlin/ edition überland/ Buchhandlung buchMEYER Reinheim/ Forough Verlag & Buchhandlung Köln/ Buchhandlung van Wahden Wermelskirchen/ bücherladen heder und winterhalter Dingolfing/ Buchhandlung Jakob Nürnberg/ Berenberg Verlag/ Buchhandlung Kapitel 43 Rüsselsheim/ Literarisches Zentrum Gießen/ LiteraTouren.kultur in Oberursel e.V./ Lit.Quartier Stuttgart/ DENKBAR e.V. Frankfurt/ Franz-Michael-Felder-Archiv der Vorarlberger Landesbibliothek (Stand 15.07.2020)

ZWEITERFRUEHLING

Bücher währen länger!

Eine Kampagne von literaturhaus.net,
dem Netzwerk der Literaturhäuser in Deutschland
Österreich und Schweiz

WARUM – NOCH EINMAL

Bedingt durch die Corona-Krise verschwinden im Frühjahr 2020 unzählige Bücher, Autorinnen und Autoren sowie Themen und Fragestellungen. Sie finden einfach nicht statt. Sie finden nicht in dem angenommenen wie nötigen Maße statt, um Wirkung zu erlangen. Sie finden nicht in den öffentlichen Räumen. Und sie finden nicht zu den Begegnungen, die es braucht, um Literatur ins Gespräch zu bringen. Die Buch- und vor allem auch die Verlagsbranche, die sich Frühjahr für Frühjahr traditionell schon mit den Themen und Büchern des kommenden Herbstes und des übernächsten Frühjahrs beschäftigt, kann dem kaum etwas entgegensetzen. Denn der große lebendige Austausch, den Messen, Lesungen, Interviews, Buchvorstellungen schaffen, ist nun mal nicht ins Internet delegierbar. Ein Effekt davon ist: Alle Teilhaber stehen in diesem ungekannten Moment nicht besser da als Branchen, die mit Saisonwaren handeln. Ganze Verlagsprogramme, zahlreiche Debüts, unendliche viele Geschichten sind derzeit dem Vergessen geweiht und von ihrem Publikum abgekappt. **Ein beispielloses Verschwinden von ungezählten Versprechen auf Entdeckungen, Aufbrüche, Erkenntnisse, dem wir etwas entgegensetzen haben.**

STIMMEN ZUR KAMPAGNE

O-Ton Hauke Hückstädt (Initiator/ Leiter Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.):

„Eine wiedererstarkende Buchbranche wird nur so überzeugend sein wie ihre Sorgfaltspflicht und nur so durchsetzungsfähig wie ihr Bewusstsein für die Nachhaltigkeit und die belebende Kulturkraft von Büchern, Ideen und Geschichten. Durch diese Krise haben wir die Verpflichtung, Bücher und ihre Autorschaft endlich nicht so abzuhandeln, als seien sie Saisonware.“

O-Ton Rainer Moritz (Vorsitzender literaturhaus.net/ Leiter Literaturhaus Hamburg e.V.):

„Pastellfarben der letzte Schrei des Sommers? Und drei Monate später sind warme Rottöne angesagt? Bücher unterliegen keinen Moden, sollten keinen Moden unterliegen – deshalb sind die großen Stoffe und Themen des Frühjahrs Monate später keine alten Hüte. Das wollen wir beweisen.“



ZWEITERFRUEHLING

Bücher währen länger!

Eine Kampagne von literaturhaus.net,
dem Netzwerk der Literaturhäuser in Deutschland
Österreich und Schweiz

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Für das Netzwerk der Literaturhäuser:

Ursula Steffens (Geschäftsführung literaturhaus.net):

Tel: +49 (0) 40 - 467 751 80; steffens@literaturhaus.net

Für Presseanfragen im Literaturhaus Frankfurt am Main:

Kristina Koehler (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.):

Tel +49 (0) 69 – 75 61 84 11; koehler@literaturhaus-frankfurt.de

Für die Kampagne ZWEITERFRUEHLING (Anfragen zur Partnerschaft) im Literaturhaus Frankfurt am Main:

Johanna Oechsle (Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.):

Tel +49 (0) 69 – 75 61 84 14; oechsle@literaturhaus-frankfurt.de